# Richtlinie für Inklusion, Vielfalt und Chancengleichheit
## (Inclusion & Diversity Policy)

### Berlin Reklame – Vinaccio Segarra + Röbbel-Pape GbR

Als Berliner Fachbetrieb für Werbetechnik und visuelle Kommunikation verstehen wir Vielfalt nicht nur als gesellschaftliche Verantwortung, sondern als eine unserer größten Stärken. In einer weltoffenen Metropole wie Berlin stehen wir für ein wertschätzendes, diskriminierungsfreies und inklusives Arbeits- und Geschäftsumfeld, in dem alle Menschen mit ihren individuellen Fähigkeiten respektiert und gefördert werden.

Diese Richtlinie definiert die Grundsätze unseres täglichen Miteinanders im Team, in der Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden sowie bei der Auswahl unserer Geschäftspartner.

**1. Grundsatz der Chancengleichheit & Gleichbehandlung**

- **Chancengleichheit für alle:** Wir garantieren allen Mitarbeitenden und Bewerbenden die gleichen Chancen – unabhängig von ethnischer oder sozialer Herkunft, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder chronischer Erkrankung.

- **Kultur der Null-Toleranz:** Jegliche Form von Diskriminierung, Belästigung, Mobbing, Rassismus oder Ausgrenzung wird bei uns nicht geduldet und hat umgehende arbeits- sowie geschäftsrechtliche Konsequenzen zur Folge.

**2. Inklusion im Arbeitsalltag & am Arbeitsplatz**

- **Gleicher Lohn für gleiche Arbeit:** Wir stehen für faire, geschlechterunabhängige Vergütung und transparente Arbeitsbedingungen.

- **Barrierefreiheit & Arbeitsplatzgestaltung:** Wir gestalten unsere Arbeitsplätze im Rahmen unserer betrieblichen Möglichkeiten so zugänglich wie möglich und stellen sicher, dass individuelle Bedürfnisse (z. B. durch ergonomische Anpassungen oder spezielle Werkzeuge) berücksichtigt werden.

- **Offene Feedback- und Fehlerkultur:** Wir schaffen einen geschützten Raum, in dem Ideen, Bedenken und persönliches Feedback offen geäußert werden können. Unbewusste Vorurteile (*Unconscious Bias*) reflektieren wir aktiv im Arbeitsalltag.

**3. Vielfalt in der Zusammenarbeit & Kommunikation**

- **Respektvolle Sprache:** In unserer internen und externen Kommunikation nutzen wir eine geschlechtergerechte, wertschätzende und inklusive Sprache.

- **Sichtbarkeit in Projekten:** Als Werbetechniker unterstützen wir visuelle Auftritte, Ausstellungen und Kampagnen, die Vielfalt, Inklusion und soziale Teilhabe fördern.

- **Kundschaft & Partner:** Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit allen Geschäftspartnern und Kunden und erwarten dasselbe Niveau an Respekt und Wertschätzung gegenüber unserem Team.

**4. Soziales Engagement für Inklusion & Gesellschaft**

Unser Einsatz für Inklusion endet nicht an den Türen unserer Werkstatt. Über unser soziales Engagement unterstützen wir gezielt Organisationen und Initiativen in Berlin, die sich für soziale Teilhabe, Chancengleichheit und ein solidarisches Miteinander einsetzen:

- **Sonay Soziales Leben e.V.:** Aktive Unterstützung von Projekten zur Förderung von sozialer Inklusion, Familienhilfe und Chancengerechtigkeit.
- **alleins e.V.:** Förderung von Gemeinschaftsstrukturen, Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe im lokalen Umfeld.

**5. Verantwortlichkeit & Fortlaufende Optimierung**

- **Verantwortung der Geschäftsführung:** Die Geschäftsführung von Berlin Reklame trägt die Gesamtverantwortung für die Einhaltung und Durchsetzung dieser Inklusionsrichtlinie.

- **Kontinuierliche Entwicklung:** Inklusion ist ein fortlaufender Prozess. Wir überprüfen unsere internen Abläufe regelmäßig, um Hürden abzubauen und Vielfalt im Unternehmen sowie in unserem Netzwerk nachhaltig zu stärken.

**Berlin Reklame** – *Vielfalt gestalten, Werte verbinden.*